

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 35 (1975-1976)

Heft: 4

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurse und Weiterbildung



1. Bündner Kaderkurse

- a) Schulberater:
«Das auffällige Kind»
Kursdatum: 5. bis 9. Juli 1976
- b) Fachlehrkräfte für Turnen:
«Einführung in die neue Turnschule für die Oberstufe»
Kursdatum: 19. Juni 1976
- c) Arbeitslehrerinnen:
«Einführung in das neugestaltete Lehrmittel»
Kursdatum: 10. bis 13. August 1976

Für alle Kaderkurse erfolgt eine persönliche Einladung.

2. Pflichtkurs für die Werklehrer

«Einführung in das neue Sprachbuch für die Oberstufe» in Chur

Programm:

1. Kurstag

(Dienstag, 4. Mai 1976)

8.15—9.00 Einführungsreferat: Konzeption des Lehrmittels, Plenum.

Teil A

9.00—9.20 Grundsätzliches (Stichworttechnik), Plenum

9.25—9.55 Gruppenarbeit: Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen a und b; Genaues Hören und Verstehen, Gruppen c und d; Lesen und Verstehen, sinnfassendes Lesen, Gruppen e und f.

9.55—10.15 Pause

10.15—10.45 Genaues Hören und Verstehen, Gruppen a und b; Lesen und Verstehen, sinnfassendes Lesen, Gruppen c und d; Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen e und f.

10.50—11.20 Lesen und Verstehen, sinnfassendes Lesen, Gruppen a und b; Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen c und d; Genaues Hören und Verstehen, Gruppen e und f.

Teil B

11.25—12.00 Grundsätzliches: Ton- aufzeichnung einer Lektion: Erlebniserzählung; Film: Einführung in Rollenspiele, Plenum.

12.00—13.30 Mittagspause

13.30—14.05 Gruppenarbeit: Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen a, b und c, Rollenspiele: Überzeugen, Werben, Streiten, Gruppen d, e und f.

14.10—14.45 Rollenspiele: Überzeugen, Werben, Streiten, Gruppen a, b und c; Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen d, e und f.

14.45—15.00 Vorbereitung der Schlussdiskussion in den Gruppen, Gruppen a bis f.

15.00—15.20 Pause

Teil C

15.20—15.50 Grundsätzliches: Film: Das Gesuch (Teilaufzeichnung einer Lektion) und Ergebnisse (Schülerarbeiten), Plenum.

15.50—16.30 Schlussdiskussion über die Teile A/B/C: Gruppensprecher vertreten die Stellungnahme der Gruppen, Plenum.

2. Kurstag

(Mittwoch, 5. Mai 1976)

Teil D

8.15—8.55 Einführungsreferat (Du-

dengrammatik, neue Termini), Plenum.

9.00—9.45 Gruppenarbeit: Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen a und b; Weiterbildung der Kursteilnehmer (Grammatik, Abstrichmethode), Gruppen c und d; Ausdrucksschulung, Gruppen e u. f.

9.45—10.05 Pause

10.05—10.50 Weiterbildung der Kursteilnehmer (Grammatik, Abstrichmethode), Gruppen a und b; Ausdrucksschulung, Gruppen c und d; Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen e und f.

10.55—11.40 Ausdrucksschulung, Gruppen a und b; Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen c und d; Weiterbildung der Kursteilnehmer (Grammatik, Abstrichmethode), Gruppen e und f.

11.40—13.10 Mittagspause

Teil E

13.10—13.30 Grundsätzliches, Plenum.

13.35—14.15 Gruppenarbeit: Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen a, b und c; Vorbereitetes Diktat (Film: Lernvarianten), Gruppen d bis f.

14.15—14.35 Pause

14.35—15.15 Vorbereitetes Diktat (Film: Lernvarianten), Gruppen a bis c; Durchsicht der Übungen im Buch, Gruppen d, e und f.

15.15—15.30 Vorbereitung der Schlussdiskussion in den Gruppen, Gruppen a bis f.

15.35—16.30 Schlussdiskussion über die Teile D/E. Gruppensprecher vertreten die Stellungnahme der Gruppen, Plenum.

Weitere Mitteilungen über den Be- sammlungsort und das mitzubring- gende Material erfolgen im Schul- blatt Nr. 5 vom 1. April. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

unserer Stufe zu erfüllen hat, über- legen. Klassenarbeiten sollen den Kurs beleben und uns zu wertvol- len Erkenntnissen verhelfen. Es werden keine Rezepte geboten, sondern es wird gemeinsam nach einem gangbaren, befriedigenden Weg gesucht.

Kursgeld: Fr. 15.—

3. Freiwillige Bündner Kurse

Kurs 11:

Noch besser schwimmen

Leiter: Georg Götte, J+S Experte, Ringstrasse 168, 7000 Chur

Zeit: 5 Abende (Beginn am 17. Fe- bruar)

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au

Programm: Verbesserung der per- sönlichen Schwimmfertigkeit

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 12:

Noch besser schwimmen

Leiter: Walter Wilde, Schwimm- instruktor, 7530 Zernez

Ort: Hallenbad Zernez

Zeit, Programm und Kursgeld siehe

Kurs 11

Kurs 13:

Der Aufsatzunterricht in der 3./4. Klasse

Leiter: Hans Völlmy, Primarlehrer, 7220 Schiers

Zeit: 3 Mittwochnachmittage (18. Fe- bruar, 3./7. März)

Ort: Landquart

Programm: Gemeinsam wollen wir uns die Probleme und die Aufga- ben, die der Aufsatzunterricht auf

Kurs 14:

Jahresversammlung des Vereins für Handarbeit und Unterrichts- gestaltung

Zeit: 1 Samstagnachmittag (21. Fe- bruar)

Ort: Bergün

Programm: Vereinstraktanden mit Jahresrückblick 1975 und Entge- gennahme der Kurzwünsche für das nächste Semester.

Kleine Heimatkunde des Dorfes Bergün mit Rundgang.

Evtl. Schlittenfahrt Preda - Bergün.
Kursgeld: Keines. Der Verein über- nimmt für Angemeldete die Reise- spesen über Fr. 10.—

Kurs 15:

Metall (Grundkurs)

Leiter: Marco Valsecchi, Werkleh- rer, Quaderstrasse 18, 7000 Chur

Zeit: 2 mal 3 Tage (23. bis 25. Fe- bruar und 12. bis 14. April)

Ort: Poschiavo

Programm: Grundkenntnisse und Fertigkeiten nach dem Lehrgang des SVHS. Material- und Werkzeug- kunde. Das Programm bietet dem Lehrer den Jahresstoff für eine 1. Werkklasse.

Kursgeld: Fr. 60.—

Kurs 16:

Die Schrift im ersten Schuljahr

Leiter: Toni Nigg, a. Seminarlehrer, Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur
Zeit: 1 Mittwochnachmittag und -abend (25. Februar)
Ort: Zuoz

Programm: Die Grundschrift (grosse und kleine Steinschrift, die verbundene Schrift)

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 17:

Heimatkundliche Wanderung auf Langlaufski

Leiter: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit: 1 Sonntag (29. Februar)

Programm: St. Moritz - Zernez. Die neue Landeskarte als Wanderhilfe. Diese Wanderung, obwohl zum Teil auf der Marathonstrecke, ist nicht für Rennläufer, sondern für Anfänger gedacht.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 18:

Bildbetrachtung im Kunsthause

Leiter: Christian Gerber, Seminarzeichenlehrer, Bolettastrasse, 7000 Chur

Zeit: 1 Abend (1. März)

Ort: Kunsthause Chur

Programm: Betrachtung eines Bildes von H. R. Giger mit einer Oberstufenklasse.

Der Maler H. R. Giger (mit Film). Seine Werke im Bündner Kunsthause.

Kursgeld: Fr. 10.— (inkl. Eintritt)

Kurs 19:

Einführung in die Psychomotoriktherapie

Leiterin: Ursula Sawatzki, Hof 14,

7000 Chur

Zeit: 1 Tag (2. März)

Ort: Chur

Programm:

- a) Referat: Psychomotorisch gestörte Kinder;
- b) Gespräch: Erkennen - anmelden, Fördermöglichkeiten in der Schule;
- c) Praktische Übungen
- d) Gründung einer kantonalen Hilfs- und Sonderklassenlehrerkonferenz

Kursgeld: Keines. Angemeldeten werden die Reisekosten über Franken 10.— zurückvergütet.

Kurs 20:

Dekoratives Ausstellen von Schülerarbeiten

Leiter: Friedrich Hunziker, Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 1 Mittwochnachmittag

(3. März)

Ort: Chur

Programm: In den meisten Schulen bestehen heute die verschiedensten Einrichtungen, um fertige Schülerarbeiten ausstellen zu können. Der Kurs möchte einige ästhetische Gesetzmässigkeiten und Hilfen aufzeigen.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 21:

Gymnastik und Jazz-Gymnastik

Leiterin: Käthi Zendralli, Turnlehrerin, Tittwiesenstr. 78, 7000 Chur

Zeit: 1 Mittwochnachmittag

(3. März)

Ort: Chur

Programm: Neue Möglichkeiten im Mädchenturnunterricht

Kursgeld: Keines

Kurs 22:

Modellieren (Grundkurs)

Leiter: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit: 3 Donnerstagnachmittage (4./18. März und 1. April)

Ort: Scuol

Programm: Kleine Aufbaureihe für den Anfängerunterricht im Modellieren. Das Brennen. Die Oberflächenbehandlung mit Engoben, Unterglasurfarben und einfachen Glasuren.

Kursgeld: Fr. 30.—

Kurs 23:

Klöppeln 2

Leiterin: Claudia Schwarz, Arbeitslehrerin, Juchserstr. 8, 7000 Chur

Zeit: 3 Samstagnachmittage (6. März, 3. April und 1. Mai)

Ort: Chur

Programm: Weitere Möglichkeiten der Klöppeltechnik. Voraussetzung ist der Besuch des Grundkurses.

Kursgeld: Fr. 10.— (exkl. Material)

Kurs 24:

Ideen für den Zeichnungsunterricht auf der Oberstufe

Leiter: Chasper Spinas, Werklehrer, Wiesentalstrasse 93, 7000 Chur

Zeit: 3 Abende (8./16./24. März)

Ort: Thusis

Programm: Beispiel eines Jahresprogrammes für die 1. Werk- oder Sekundarklasse mit praktischen Arbeitsproben.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 25:

Bewährte Hilfsmittel im Sprachunterricht der Mittelstufe

Zeit: 1 Mittwochnachmittag

(10. März)

Ort: Chur

Programm:

a) Kollegen erzählen von ihren Erfahrungen mit: dem Lesebuch, dem Schulwandbild, dem Tonband, dem Arbeitsprojektor, dem Lichtbild und dem Film;

b) Gründung einer kantonalen Mittelstufenkonferenz.

Kursgeld: Keines. Angemeldeten werden die Reisespesen über Franken 10.— zurückerstattet.

Kurs 26:

Rationelle Arbeitstechnik für Arbeitslehrerinnen

Leiterin: Myriam Gall, Arbeitslehrerin, Mattenweg 5, 7000 Chur

Zeit: 1 Donnerstag (11. März)

Ort: Tiefencastel

Programm: a) Verschiedene Teilarbeiten für Bekleidungsstücke: Kragen, Taschen, Säume; b) Neue Markierungsart: Kopierpapier und Kopierrädli.

Kursgeld: Fr. 10.— (exkl. Material)

Kurs 27:

Ein Osterkranz

Leiterin: Kati Gasser, Lürlibadstrasse 69, 7000 Chur

Zeit: 2 Mittwochnachmittage und -abende (17./31. März)

Ort: Samedan

Programm:

a) Verschiedene Färbetechniken für unsere Ostereier;

b) Wir bemalen 6 Eier mit dem Pinsel;

c) Mit einer kleinen Puddingrohrarbeit beenden wir den Osterkranz

(siehe Beispiel in dieser Schulblattnummer).

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 28:

Einführung in «Cantiamo II»

Leiter: Oreste Zanetti, Seminarmusiklehrer, Via Giuvs, 7013 Domat/Ems

Zeit: 1 Tag (24. März)

Ort: St. Moritz

Programm: Einführung in das Liederbuch «Cantiamo II» für die Oberstufenlehrer des Puschlavs und Bergells.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 29:

Heimatkundliche Wanderung

Leiter: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit: 1 Sonntag (28. März)

Programm: Wanderung über den Fläscherberg mit heimatkundlichen Orientierungen und Beispielen von Arbeitsaufträgen.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 30:

Weben für Anfänger

Leiterin: Verena Keller, Seminarlehrerin, 7208 Malans

Zeit: 2 Tage (14./15. April)

Ort: Chur

Programm: Einrichten von mitgebrachten oder zur Verfügung gestellten Tischwebrahmen.

Kennenlernen weiterer Vorbereitungsarbeiten.

Handgriffe: für einfaches Weben.

Kursgeld: Fr. 10.— (exkl. Material)

Anmeldungen bitte rechtzeitig an:
Toni Michel, Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

4. Kurs der Region Ostschweiz

Wie kann ein Leiter von Fortbildungsveranstaltungen optimale Lernbedingungen herbeiführen?

Leitung: Dr. I. Nezel, W. Zbinden

Ziel: Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Allgemeinen Didaktik der Erwachsenenbildung, welche nicht nur auf soziale, sondern auch auf physikalische, biologische und psychologische Lernfaktoren ein geht.

Aus der Erkenntnis der komplexen Bedingtheit von Lernprozessen wird versucht, didaktisch-methodische Handlungsregeln und Verfahren für die Lehrerfortbildung zu konstruieren, als Antwort auf folgende Fragen:

Welche Lernbedingungen, z. B. für das Lernen durch Tun, muss der Kursleiter herbeiführen um diese oder jene Ziele des Fachkurses zu erreichen (z. B. Motivierung für ein neues Lehrmittel)?

Wie interpretiert ein Kursleiter kritische Lernsituationen, die im Verlauf eines Kurses trotz guter Planung und Vorbereitung entstehen? Welche Massnahmen leitet er aus seiner Interpretation ab?

Der Teilnehmer soll einerseits seine bisherigen Kursleitererfahrungen überprüfen können, andererseits in Lernsituationen versetzt werden, die das Training seiner Entscheidungsfähigkeit in kritischen Situationen ermöglichen.

Kursaufbau: In einer Vorstufe rekonstruiert der Teilnehmer seine bisherige Kursleitererfahrung, und

zwar mit Hilfe von Lehrbriefen in Form eigener, von ihm zuvor in Kursen angewandten Arrangements von Lernbedingungen. Einen weiteren Teil dieser Vorstufe bildet die Ausarbeitung einer Liste kritischer Entscheidungssituationen aus seinem Erfahrungsbereich.

Der eigentliche Kurs baut auf den Ergebnissen der Vorphase auf, wobei die Antworten der Teilnehmer aufgearbeitet und systematisiert werden und als Übungsgrundlage dienen. Die Trainingssequenzen umfassen folgende Bereiche:

Beurteilung möglicher Verfahrensweisen in ihrer Abhängigkeit von Grobzielen und Inhalten fachlicher Fortbildungskurse;

Entwicklung von Kriterien, welche in kritischen Lernsituationen für die Wahl dieser oder jener Handlungsregel massgebend sind;

konkretes Handeln des Kursleiters in kritischen Lernsituationen.

Ort: wird später bekanntgegeben.

Dauer: Vorphase von 3 Monaten (individuelle Arbeit mit Anleitung durch Lehrbriefe).

Hauptkurs 3 Tage.

Zeit: Vorphase April bis Juni 1976.

Hauptkurs 6. bis 8. September 1976.

Kursbeginn um 8.00 Uhr. Anreise am Sonntagabend.

Anmeldeschluss: 1. März 1976.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Besuch der Seminare Einführung in die Gruppendynamik und Gruppen-didaktische Übungen;

Effektive Kursleitertätigkeit.

Kursgebühr für Regionalteilnehmer: Fr. 60.—

Zur Beachtung: Teilnehmerzahl beschränkt (max. 24 Personen). Der

Kurs wird nur bei einer Mindestbeteiligung von 12 Teilnehmern durchgeführt. Weitere Auskünfte erfolgen direkt an die Beteiligten.

Anmeldebogen sind erhältlich bei: Toni Michel, Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur. Telefon 081 21 37 02.

5. Weitere Kursangebote

85. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse

Die Kurse finden vom 12. Juli bis 7. August in Thun statt. Kursverzeichnisse und Anmeldekarten können bei folgender Adresse bezogen werden:

Toni Michel, Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 21 37 02.

Der Kanton zahlt pro Kurswoche Fr. 100.— an die Spesen der amtierenden Bündner Lehrkräfte.

Hitzkircher Ferienkurswoche

Folgende Kurse stehen im Programm:

A. Lehrerbildung von morgen — Forum der Meinungsbildung zum Bericht der EDK-Kommission.

B. Neue Wege in der Spracherziehung: Konsequenzen für Volks- und Mittelschule.

C. Seminar für Rektoren, Schulvorsteher und Schulobmänner.

D. Das darstellende Spiel in der Schule.

E. Gewissensbildung als Weg zur Gewissensfreiheit.

F. Werken und Gestalten mit Holz.

G. Spielen und Schwimmen.

Auskunft und Anmeldebogen beim Sekretariat LFB/LU 6285 Hitzkirch, Telefon 041 85 10 20.

Spesenentschädigung wie bei den Schweizerischen Kursen.

33c) 6. bis 10. 4.; 33d 10. bis 15. 4.

Ort: St. Moritz

Kurssprache: deutsch (franz.)

Als Anfänger gelten: weniger als 2 Winter Skipraxis oder Wiederaufnahme der Skitätigkeit nach mehreren Jahren Untätigkeit. Die Skikurse werden in Zusammenarbeit mit den Frühjahrs-Skiwochen des KLTV St. Gallen durchgeführt.

Kurs 35:

Skifahren, Volleyball, Schwimmen

Zeit: 11. bis 16. April

Kurssprache: deutsch (franz.)

Ort: Davos

Verbesserung der Skitechnik / Arbeit in Leistungsgruppen / als Arbeitsgrundlage dienen für Skifahren «Ski-Schweiz» des IVS, für Schwimmen Test I—IV des IVSCH / Volleyball: Förderung der persönlichen Spielfertigkeit. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kurs 36:

Skifahren, Skitouren, Volleyball, Schwimmen

Zeit: 19. bis 24. April

Ort: Davos

36a) **Skifahren, Volleyball, Schwimmen**

36b) **Skitouren, Volleyball, Schwimmen**

Themen siehe Nr. 35, für die Skitourengruppe ist ausser einem durchschnittlichen skitechnischen Können eine gute körperliche Leistungsfähigkeit notwendig.

Lehrturnverein Graubünden

Hochtourenwoche im Wallis

Leiter: Lorenz Hug, Lehrer und Bergführer, Hintergasse, 7204 Untervaz; Math. Bühler, Lehrer und SAC-Tourenleiter, Austr. 28, 7000 Chur.

Zeit: 19.—24. April 1976

Ort: Wallis, Britannia- und Monte Rosa-Hütte

Programm: Unser diesjähriger Kurs ist nicht für Anfänger gedacht, sondern für Skitourenleiter, die ihre Kenntnisse erweitern möchten. Da drei bis vier Touren auf Viertausender vorgesehen sind, sollten sich nur gut trainierte Leute melden.

Teilnehmer: max. 10 Personen

Kursgeld: Fr. 80.—

Anmeldung bei Math. Bühler.

Schweizerischer Turnlehrerverein

Kurs 33:

Skikurs für Anfänger und ältere Lehrkräfte

33a) 27. 3 bis 1. 4.; 33b) 1. bis 6. 4.;

Kurs 38:

Geräteturnen, Knaben und Mädchen

Zeit: 5. bis 10. April

201

Kurssprache: deutsch (franz.)

Ort: Kreuzlingen

Einführung in das neue Gebiet der Bewegungsgestaltung im Geräteturnen in Verbindung mit Gymnastik und Tanz.

Kurs 39:

Elementare Leichtathletik und Gymnastik

5. bis 9. Schuljahr

Zeit: 20. bis 24. April

Kurssprache: deutsch (franz.)

Ort: Baar

Bewegungs- und Haltungsschulung; methodischer Aufbau von Lauf, Sprung, Wurf; kleine Spiele und als Ausgleich für die Teilnehmer Volleyball.

Meldefrist für die Kurse 33a, b, c, d: 25. Februar 1976; für alle übrigen Frühjahrskurse: 5. März 1976.

Die Teilnehmerzahl ist für alle Kurse limitiert. Alle Angemeldeten erhalten bis 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist Bericht, ob ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann. Den Teilnehmern kann keine Entschädigung der Reisekosten ausbezahlt werden, es wird lediglich ein (kleiner) Beitrag an die Pensionskosten ausgerichtet.

Anmeldungen: nur mit der roten Anmeldekarte an Hansjörg Würmli, Präsident der TK/STLV, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen.

Karten können beim Kantonalpräsidenten, Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur, bezogen werden.

Musikkurse

Der Musikverlag zum Pelikan, Zürich, veranstaltet in den Frühjahrsferien 1976 Lehrerfortbildungskurse. Ort der Durchführung: Kurhaus Rigiblick, Germaniastrasse 99, 8006 Zürich. (Logiermöglichkeit vorhanden. Telefon 01 26 42 14.)

Kurs A

Elementares Musizieren mit Orff-Instrumenten

Leitung: Karl Alliger, Salzburg/München

Zeit: Montag, 5. April bis Mittwoch, 7. April

Kurs B

Historische Aspekte des Blockflötenspiels — neu erschlossen

Leitung: Michel Piguet, Zürich/Basel

Zeit: Montag, 5. April bis Mittwoch, 7. April

Kurs C

Die Blockflöte im Zusammenspiel

Leitung: Ilse Hechler, Celle

Zeit: Donnerstag, 8. April bis Samstag, 10. April

Kurs D

Rhythmische Grundschulung

Leitung: Anna Marton, Bern

Zeit: Donnerstag, 8. April bis Samstag, 10. April

Kurs E

Musik erleben — elementare Musikerziehung

Leitung: Josef Röösli, Hitzkirch, und Walter Baer, Zürich

Zeit: Montag, 12. April bis Mittwoch, 14. April

Nähtere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten usw. erteilt der Musikverlag zum Pelikan, 8044 Zürich, Tel. 01 60 19 85, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. — Anmeldeschluss für alle Kurse: 25. März 1976.